

Johann Knigge-Blietschau
Co-Vorsitzender

Düppelstr. 67

24105 Kiel

0431 5364937

knigge-blietschau@email.de

www.ggg-web.de

Presseinformation**zur Mitgliederversammlung 2025 des Gemeinschaftsschulverbandes SH****Selbstständiges Lernen statt Frontalunterricht - Kritik an Lehrkräfteausbildung und dem Sparkurs der Landesregierung**

Am Samstag, dem 8. November, fand in der Gemeinschaftsschule Faldera (Neumünster) die Mitgliederversammlung der GGG Schleswig-Holstein statt. Auf einer Podiumsdiskussion zum Thema „Selbstreguliertes Lernen – ein notwendiger Schritt in der Entwicklung von Gemeinschaftsschulen?“ stellten die Kurt-Tucholsky-Schule (KTS) aus Flensburg, die Gemeinschaftsschule Probstei (Schönberg) und die Theodor-Storm-Schule (Oldesloe) ihre Konzepte für eigenverantwortliches Lernen der Schülerinnen und Schüler vor. An der KTS ist mit dem Konzept des „Lernhafens“ der vollständige Abschied vom traditionellen Unterricht vollzogen. Stattdessen erhalten die Schülerinnen und Schüler kompakte Vorträge zu selbstgewählten Zeiten und organisieren ihren sonstigen Arbeitsprozess selbstständig. Eine ständige Evaluation zeigt, dass die Leistungen in diesem System gleichbleiben, die Zufriedenheit von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften aber stark ansteigt. In Oldesloe und Schönberg umfassen das Selbstorganisierte Lernen oder der „Freiday“ bislang nur einzelne Klassenzüge, aber auch hier wird deutlich, wie attraktiv dieses Modell für alle Beteiligten ist. Christiane Hüttmann vom staatlichen Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) stellte dar, wie das IQSH diese Entwicklungen unterstützt, und berichtete engagiert aus der Beratung von Schulen in diesem Prozess. Die Diskutantinnen und Diskutanten waren sich einig, dass selbstreguliertes Lernen die Zukunft der Schule darstellt. Kritische Blicke richteten sich daher auf die derzeitige Praxis der Lehrkräfteausbildung, insbesondere das Prüfungsformat der Vorführstunde. Stattdessen müssten Beratung, Diagnose, Lernbegleitung und die Konzeption von Materialien für das eigenständige Lernen in Prüfungen in den Blick genommen werden.

Die Mitgliederversammlung des Gemeinschaftsschulverband Schleswig-Holstein bestätigt den Landesvorstand

Auf der anschließenden Mitgliederversammlung der GGG wurden die Landesvorsitzenden Cornelia Östreich (Lehrkraft an der Ida-Ehre-Schule Bad Oldesloe) und Johann Knigge-Blietschau (Studienleiter am IQSH) im Amt bestätigt. Der neu gewählte Vorstand verabschiedete eine scharfe Verurteilung des derzeitigen Sparkurses der Landesregierung (siehe Anlage). Dieser träfe ausgerechnet die Gemeinschaftsschulen besonders hart, dabei stemmten diese „Integration, Inklusion, individuelle Förderung und Berufsorientierung“. Die Landesregierung wurde aufgefordert einen „verbindlichen Plan zur Stärkung der Gemeinschaftsschulen vorzulegen, der Ressourcen an die Aufgaben und den Sozialindex bindet“.

Johann Knigge-Blietschau
Kiel, den 10.11.2025

Anlage: Erklärung des neugewählten Landesvorstandes